



ÖKO Soziales Forum 2010 Ackerbau, 9.2.2010

Dr. Markus Liebl
Generaldirektor

BRAUUNION
ÖSTERREICH



Die österreichische Brauwirtschaft als Kunde der heimischen Landwirtschaft

- » Braugerste – der größte Teil des Gesamtbedarfs von ca. 190.000 Tonnen wird mit Braugerste aus Österreich gedeckt
- » Die österreichischen Brauereien verarbeiten ca. 350.000 kg Hopfen aus dem heimischen Anbau – mehr oder weniger die gesamte Erntemenge

BRAUUNION
ÖSTERREICH



Anbau von Gerste und Hopfen in Österreich

Braugerste

Sommergerste: ca. 100.000 ha Anbaufläche
Gesamtertrag 400.000 – 450.000 Tonnen
Ertrag Braugerste daraus knapp über 200.000 To
Anbauggebiete: Niederösterreich u. Burgenland
(durchschn. Erntemengen)

Hopfen

Gesamte Hopfenanbaufläche: ca. 200 ha
Ertrag: 350.000 kg Rohhopfen
Ca. 80 Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe
Weiterverarbeitung überwiegend in Österreich



Braugersten - Sortenkomitee

- » Jährliche Abstimmung über den Braugerstenanbau
- » Teilnehmer: Züchter, Getreidehandel, Mälzer, Brauereien, Landwirtschaftskammer, AGES
- » Abstimmung der Interessen zwischen Erzeugern und Verarbeitern
- » Sortenprüfung vor Markteinführung durch die AGES
- » Versuchsanbau und Versuchsverarbeitungen





Hopfen - Anbauverträge

- » Anbauverträge von den Brauereien bzw. dem Brauereiverband mit den Hopfenbauern
- » Überwiegend werden Spezialsorten (Aromahopfen) angebaut
- » Langfristige Verträge (4 – 7 Jahre Laufzeit)
- » Abnahmegarantie für Erzeuger, Versorgungssicherheit für Brauereien und Preisstabilität für die Vertragspartner über den Vertragszeitraum
- » Berücksichtigung der Betriebs- u. Kostenstruktur der österr. Erzeugungsbetriebe in der Preisfindung

BRAUUNION
ÖSTERREICH